

## **OPERATION STADT**

Unter dem Titel «Operation Stadt» findet an der Universität der Künste Berlin vom 27. bis 29. Mai dieses Jahres ein Symposium zum aktuellen Diskurs über Stadt statt.

Das Symposium wird von Studenten der Hochschule konzipiert und organisiert. Seit 2000 gibt es an der Universität der Künste im Sommersemester studentisch organisierte Vortragsreihen von Referenten aus den Bereichen Architektur, Städtebau, Landschaftsplanung, Philosophie, Soziologie, Politik und Wirtschaft. Dieses Jahr erfährt diese Institution eine konzeptionelle Überarbeitung indem die Vorträge erstmals in einem Wochenendsymposium zusammengefasst werden.

«Operation Stadt» will die unterschiedlichen Herangehensweisen unserer Zeit an das Thema Stadt aufzeigen und zur Diskussion bringen. Dabei werden Referenten aus den Disziplinen Architektur, Soziologie, Politik und Philosophie geladen um ihre Sicht und ihre Konzepte vorzustellen. Das derzeit sehr populäre Thema Schrumpfung wird dabei ebenso zur Sprache gebracht wie die Themen Stadtmarketing, Re-Urbanisierung oder Mediale Räume. In 16 Vorträgen und einem Workshop werden die verschiedenen Konzepte und Ideen für die Stadt des 21. Jahrhunderts vorgestellt. Das Symposium will so eine breites Spektrum an Lösungsansätzen und Konzepten diskutieren sowie deren Autoren vorstellen.

(Dirk Krutke)